

# Bauschutt



<p>Bauschutt besteht ausschließlich aus mineralischen Materialien und hat eine stückige und feste Konsistenz.</p> <p>Das Material fällt überall dort an, wo Abbruch, Umbau, Neubau oder Rückbau stattfindet.</p> <p>Bauschutt kann über diverse Verfahren zu Baustoff aufbereitet werden. In Recyclinganlagen wird dieses Material zerkleinert, gesiebt oder sortiert.</p>	<p><b>Unterscheidung nach Art des Materials</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AVV 17 01 01 Betonabbruch bis 60 cm Kantenlänge</li> <li>• AVV 17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik</li> <li>• AVV 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis</li> <li>• AVV 17 01 02 Ziegel</li> </ul> <p><i>Sollte keine Auftrennung möglich sein handelt es sich um ein gemischtes Material</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AVV 17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik</li> </ul> <p><b>Bauschutt umfasst unter anderem folgende Stoffe:</b></p> <p><i>Mauerwerk, Ziegelsteine, Beton, Fliesen und Kacheln, Dachziegel, Mörtel und Putzreste, Waschbecken und Toiletten sowie teerfreier Straßenaufbruch.</i></p> <p><b>Nicht zum Bauschutt gehören folgende Stoffe:</b></p> <p><i>Bodenaushub, Sand, Kies oder Lehm, Gas- oder Porenbeton sowie Glasbausteine.</i></p>
<p>Transport</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absetzcontainer 5-7 m<sup>3</sup></li> <li>• Abrollcontainern – 10 m<sup>3</sup></li> </ul>
<p>Abfallrechtliche Nachweisführung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Entsorgungsnachweis erforderlich</li> <li>• keine abfallrechtlichen Begleitpapiere notwendig</li> </ul>
<p>Beseitigung/Verwertung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in unterschiedlichen Bauschuttrecyclinganlagen bzw. Direkteinbau</li> </ul>